

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG PIERCING



IBIZA Cosmética & Piercing, Frutigenstrasse 46 B, 3600 Thun

Datum Termin: _____ Uhrzeit: _____ Preis: CHF _____

Piercings können vom Studio fotografiert und für Werbezwecke genutzt werden.

Sind Sie damit einverstanden? JA NEIN

Besonderheiten/Sonstiges: _____ (vom Studiopersonal auszufüllen)

Datum des Piercings	Name des Piercings	Material Piercing	Grösse Piercing	Pflege Mittel (Empfehlung)	Heilungsdauer von dem Piercing (ca.)	Entfernen, wechseln
		Titan		<input type="checkbox"/> ProntoLind® Spray <input type="checkbox"/> ProntoLind® Gel		

Kundendaten:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Geb. Datum: _____

Ich bin über 18 Jahre alt: JA NEIN

Ich bin im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte, habe keinen Vormund und entscheide eigenverantwortlich für mich selbst:

JA NEIN

Die unterzeichnende Person willigt hiermit in den zum Piercen notwendigen Eingriff ein.

Mir ist bewusst, dass ein Piercing einen Eingriff in die Unversehrtheit meines Körpers und somit eine gewollte Körperverletzung darstellt.

Dieser Eingriff wird auf eigenen Wunsch und Verlangen vorgenommen, des Weiteren entbinde ich mit meiner Unterschrift das Studio und den Piercer selbst von jeglicher Verantwortung für diese vorsätzliche Verletzung des Körpers. Ebenso stimme ich zu, dass mir an der Stelle des Piercings zuvor die (Körper)-Haare rasiert werden dürfen. Haftung und Schadensersatzansprüche, auch für Komplikationen jeder Art und Folgeschäden, sind damit in diesem Rahmen ausgeschlossen. Die unterzeichnende Person erklärt, ausreichend über die Pigmentierung, die Nachbehandlung, eventuelle Komplikationen und Datenschutzhinweise (Seite 1- 3) aufgeklärt worden zu sein.

Weiter erklärt die unterzeichnende Person:

- kein Bluter zu sein oder an ausgeprägter Bindegewebsschwäche zu leiden
- nicht an Hepatitis, HIV, Aids Leukämie, Krebs oder Diabetes erkrankt zu sein
- nicht an ansteckenden Krankheiten zu leiden
- kein Epileptiker zu sein
- nicht an einem Herzklappenfehler oder Herz-Kreislauf-Schwächen zu leiden
- keine blutverdünnenden Medikamente oder Blutgerinnungshemmer, wie Marcumar oder ähnliche Medikamente, einzunehmen
- keine Metallallergien zu haben oder gegen Lidocain (Hautbetäubung) allergisch zu sein
- an keinen akuten Infektionen, wie z. B. Bronchitis, Grippe oder Mittelohrentzündung zu leiden
- nicht an Schuppenflechte, Neurodermitis oder sog. wildem Fleisch erkrankt zu sein
- nicht schwanger oder in der Stillzeit zu sein.
- Die unterzeichnende Person erklärt, nicht unter Alkohol, Medikamenten oder Drogeneinfluss zu stehen (innerhalb der letzten 48 h).
- Die Pflegehinweise wurden ausgehändigt, gelesen und verstanden.
- Die unterzeichnende Person hat das 18. Lebensjahr vollendet.

Unwahre oder nicht korrekte Angaben entbinden das Studio bzw. die Piercerin von jeglicher Verantwortung. Der Kunde hält sich an die Anweisungen der Piercerin zur Verhütung von Unfällen und Verletzungen (ausserhalb der «geplanten» Verletzung im Rahmen des gewünschten Piercings).

Bei Zuwiderhandlung (beispielsweise schreckhaftes „Zunge-zurück-ziehen“) trägt der Kunde die volle Verantwortung der evtl. dadurch erlittenen Schäden.

MÖGLICHE KOMPLIKATIONEN:

Ein Piercing kann sich entzünden und eitern. Abfliessender Eiter ist nicht weiter schlimm, eine Eiterblase sollte jedoch ärztlich aufgestochen werden, um eine Blutvergiftung zu umgehen.

Mangelnde Hygiene beim Stechen können wir ausschliessen, da wir nach höchsten Hygiene-Standards piercen. Dennoch ist es möglich, dass beim Stechen Bakterien oder Viren in die Wunde gelangen. Das kann niemals ausgeschlossen werden. Dessen musst du dir vorher bewusst sein, bevor du dich für ein Piercing entscheidest. Dennoch versichern wir dir, dass wir alle möglichen hygienischen Vorkehrungen (Werkzeug und Schmuck wird im Ultraschallgerät desinfiziert und anschliessend im Autoklav sterilisiert) treffen und auch einhalten. Regelmässige (vor/nach jedem Kunden) Flächendesinfektion, chirurgische Handdesinfektion, das Tragen von Handschuhen etc. ist eine Selbstverständlichkeit für uns. Nadeln werden nur einmal verwendet und dann ordnungsgemäss entsorgt.

Wir verwenden als Ersteinsatzschmuck/ Verheilschmuck Titan G23 oder PTFE (Bioplast). Titan oder Bioplast wird am besten vertragen. Unverträglichkeiten sind uns nicht bekannt und Titan oder Bioplast sind am bekömmlichsten für die Wunde. Was wir unmittelbar nach dem Stechen definitiv nicht verwenden ist Modeschmuck oder Chirurgenstahl. Hier besteht eine höhere Möglichkeit einer Infektion oder Entzündung.

In unserem Körper befinden sich Nervenbahnen und Adern. Die Gefahr von Lähmungen und Blutungen besteht.

Auch nach Einhaltung unsererseits aller Hygienevorschriften besteht das Risiko von übertragbaren Krankheiten, Infektionen, Keimen, Viren und Bakterien.

Durch Akupunktur-Punkte (insbesondere am Ohr) kann beispielsweise die Sehkraft nachlassen oder eingeschränkt werden. Speziell deshalb ist es vorteilhaft Kindern bis zu einem gewissen Alter keine Ohrlöcher stechen zu lassen, um das Risiko einer zu frühen Nebenwirkung zu verlangsamen /zeitlich bis ins Erwachsenenalter zu verzögern.

Manchmal wächst der Piercingschmuck von selbst wieder heraus oder wird vom Körper (auch noch nach Jahren) abgestossen.

Wildes Fleisch, auch Keloid oder im medizinischen Bereich "Keloide Narbenbildung" genannt, sind Gewebewucherungen, die beim Wundheilungsprozess nach dem Piercen entstehen können. Diese Wucherungen sind in den meisten Fällen harmlos, auch wenn sie schlimm aussehen. Das wirklich Schlimme jedoch daran ist, dass sie nicht wirklich von alleine wieder verschwinden. Die Optik von Keloid kann man mit einer Wucherung oder Beule im Laufe der Heilungsphase vergleichen. Die Grösse dieser Wucherungen sind sehr unterschiedlich. Man beobachtet Wucherungen in Millimeter teilweise auch Zentimeter-Grösse. Das Farbspektrum reicht dabei von rosa-rot bis teilweise lila oder braun.

Wildes Fleisch ist an sich nicht gefährlich, jedoch treten Symptome wie unangenehme Schmerzen und Juckreiz aus.

Jeder Körper reagiert anders, daher ist es ratsam auf deinen Körper zu hören und bei dauerhaftem, unbegründetem (länger als 5 Tage) Schmerz (starkes pochen, stechen etc.... ohne dass du zuvor damit in Berührung gekommen bist) einen Arzt aufzusuchen und den Schmuck ggf. zu entfernen.

Thun, den _____ Unterschrift Kunde _____